

Umweltamt
2116/VII

Gremium: Umweltausschuss
Sitzung am: 24.09.2018

öffentlich

Gewässerentwicklungsmaßnahme an der Sieg

Sachverhalt:

In zwei rund 50 m langen Abschnitten hat die Bezirksregierung Köln, beginnend ab der 34. Kalenderwoche, im Rahmen der Siegunterhaltung das rechte Siegufer in Siegburg-Zange umgestaltet. In die landeseigenen Grünlandflächen hinein wurden Ausbuchtungen angelegt, das Gewässerbett wird hier jeweils um ca. 5 - 10 m verbreitert und umlagefähiger Kies in das Gewässer verschoben. Auf der Siegsohle sollen sich Kiesbänke entwickeln können. Dadurch werden sich wechselnde Strömungsmuster ergeben. Der Lebensraum Ufer entwickelt mit steilen Kanten und flach abfallenden Bereichen eine neue Vielfalt. Zusätzlich werden sogenannte Strömungslenker im Gewässer errichtet, die den Abfluss der Sieg bei Mittelwasser zusätzlich auf das aufgeweitete Ufer drücken, um eine weitere natürliche Entwicklung zu erreichen.

Mit der kleinräumigen Gestaltungsmaßnahme unterstützt die für die Siegunterhaltung zuständige Bezirksregierung Köln ein wichtiges Ziel der EG-Wasserrahmenrichtlinie: die Verbesserung der vielfach unbefriedigenden Gewässerstrukturen.

Die Uferlinien der Sieg bei Siegburg-Zange sind seit den Ausbaumaßnahmen der 1970er Jahre mit Wasserbausteinen fixiert. Die Sieg fließt hier geradlinig und monoton, die Gewässerbreite variiert kaum. Der Flussabschnitt bietet den Fischen weder Kiesbänke noch Unterstände. Um diesen Zustand zu verbessern, bedarf es keines großen Eingriffes. Auch kleinere Maßnahmen, sogenannte Initiale, können positive Veränderungen der Gewässerstruktur bewirken.

Auf den Hochwasserschutz der Ortslage Siegburg hat die Maßnahme keinen nachteiligen Einfluss. Der größere Abflussquerschnitt kompensiert das veränderte Strömungsbild. Die nachfolgende Tabelle ist ein Auszug aus dem aktuellen Unterhaltungsplan der Bezirksregierung Köln.

Aspekte	Beschreibung
Stationierung	Km 11,00 – 11,13
Maßnahme	Einbau Strömungslenker, Ufermodellierung zwecks Unterstützung eigendynamischer Entwicklungsprozesse
Maßnahmenart	Tiefbauarbeiten, Gewässerentwicklung
Beschreibung Ist-Zustand	Ausgebauter, stark begradigter Gewässerabschnitt ohne Breitenvarianz; monotones Strömungsmuster; unzureichende Lateralvernetzung zwischen Gewässer und Aue
Maßnahmen-/Entwicklungsziel	Verbesserung der Lateralvernetzung und Erhöhung der Breitenvarianz durch Einbau Strömungslenker und Neumodellierung / Abflachung des Ufers
Ausführungshinweise	Ausführung bei geeigneter Witterung zwischen Anfang Juni und Ende September; Minimierung der Trübung

Siegburg, 14.09.2018

Anlage:
Sieg-Unterhaltungsmaßnahme Nr. 105